

● Laubsack für Garten- und Grünabfälle

Informationen zur Einführung im Landkreis

So funktioniert der Laubsack

1. Warum gibt es jetzt den Laubsack?	Können Garten- und Grünabfälle nicht über die Biotonne oder eine Grünschnitt-Sammelstelle entsorgt werden, besteht die Möglichkeit hierfür einen Laubsack zu verwenden.
2. Was darf in den Laubsack?	Über den Laubsack sind ausschließlich Garten- und Grünabfälle zu entsorgen. Es dürfen darüber KEINE Küchenabfälle entsorgt werden.
3. Wie viel kostet ein Laubsack?	Die Gebühr für einen Laubsack beträgt 3 Euro.
4. Wo sind Laubsäcke erhältlich?	Laubsäcke sind bei den Regionalen Abfallzentren (RAZ) und bei Verkaufsstellen erhältlich.
5. Muss der Laubsack zugebunden sein?	Ja, damit der Grünschnitt auch im Fahrzeug landet und der Sack von den Müllwerkern getragen werden kann.
6. Wie groß ist der Laubsack und wie schwer darf er maximal sein?	Das Volumen der Säcke beträgt 70 Liter. Aufgrund der Arbeitsschutzbestimmungen für Müllwerker, dürfen die Laubsäcke ein Gewicht von 18 kg nicht übersteigen.
7. Wie und wo werden Laubsäcke entsorgt?	Der Laubsack wird bei der Abfuhr der Biotonne mitgenommen. Den Sack einfach neben der Biotonne zugebunden bereitstellen.
8. Aus welchem Material besteht der Sack?	Der Laubsack besteht aus braunem Recyclingkraftpapier und ist ungewachst.